



ABE: 54207

**Design:
C 33**

**Radnummer:
C33 809 50 62S**

**Daten:
8.0x19" H2 ET50 LK5/112/R66.6
CMS 1399/08**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **54207*03**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C33 809



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54207*03**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark
- Felgengröße**
Size of the wheel
- Typ und die Ausführung**
Type and version
- Herstelldatum (Woche und Jahr)**
Date of manufacture (week and year)
- Genehmigungszeichen**
Approval identification
- Einpresstiefe**
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
26.02.2025
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55020622 (4. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54207*03**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

12 - 13

7- 8, 19

1 - 6, 10, 14 - 15, 18, 20 - 21

2. Ausfertigung

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54207*03**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.
National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen

Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **54207*03**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **07.03.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54207*03**
Approval No.

Ausgabedatum: **11.05.2022**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **07.03.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Datum:

Test report(s) No.:

Date

55020622 (1. Ausfertigung)

25.04.2022

55020622 (2. Ausfertigung)

24.02.2023

55020622 (3. Ausfertigung)

13.03.2024

55020622 (4. Ausfertigung)

26.02.2025

Beschreibungsbogen Nr.:

Datum:

Information document No.:

Date

C33 809

08.03.2022

C33 809

13.12.2022

C33 809

05.11.2024

Liste der Änderungen:

Datum:

List of modifications:

Date

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54207*03**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54207

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54207*03**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C33
 Typ C33 809
 Radgröße 8.0Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierung | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|----------------|--------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C33 809 42 56 | 1399/01 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 42,1 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 50 56 | 1399/02 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 50,1 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 48 13 | 1399/12 CMS / ohne Ring | 5/108/65,1 | 48 | 690 | 2300 | 10/2022 |
| C33 809 38 91S | 1399/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 38,1 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 45 91S | 1399/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 44,9 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 50 62S | 1399/08 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 50 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 50 60S | 1399/07 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 50,1 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 38 91S | 1399/05 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 38,1 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 45 91S | 1399/06 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 44,9 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 47 98S | 1399/03 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 47,1 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 50 62S | 1399/08 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 50 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 57 98S | 1399/04 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 57,1 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 40 10 | 1399/09 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 5/114,3/56,1 | 40 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 45 10 | 1399/10 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 5/114,3/56,1 | 45 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 40 10 | 1399/09 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 40 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 45 10 | 1399/10 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 45 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 40 10 | 1399/09 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 40 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 45 10 | 1399/10 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 45 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 40 10 | 1399/09 CMS / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 40 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 45 10 | 1399/10 CMS / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 45 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 40 10 | 1399/09 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 40 | 690 | 2300 | 12/2021 |
| C33 809 45 10 | 1399/10 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 45 | 690 | 2300 | 12/2021 |

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54207
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C33 809 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Abroll- umfang (mm) | Ver- fahr- en | Datum | Ort |
|----------------|--------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------|---------------------|---------|-----------|
| C33 809 42 56 | 5/108/63,4 | 42 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 50 56 | 5/108/63,4 | 50 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 48 13 | 5/108/65,1 | 48 | 690 | 2300 | FE | 12/2022 | Lambsheim |
| C33 809 50 60S | 5/112/57,1 | 50 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 38 91S | 5/112/66,6 | 38 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 45 91S | 5/112/66,6 | 45 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 47 98S | 5/112/66,6 | 47 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 50 62S | 5/112/66,6 | 50 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 57 98S | 5/112/66,6 | 57 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 40 10 | 5/114,3/67,1 | 40 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 45 10 | 5/114,3/67,1 | 45 | 690 | 2300 | FE | 02/2022 | Lambsheim |

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Datum | Ort |
|----------------|--------------|---------------------------------|-----------------|-------------|---------|-----------|
| C33 809 50 56 | 5/108/63,4 | 50 | 690 | 215/35R19 | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 38 91S | 5/112/66,6 | 38 | 690 | 215/35R19 | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 57 98S | 5/112/66,6 | 57 | 690 | 215/35R19 | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 45 10 | 5/114,3/67,1 | 45 | 690 | 215/35R19 | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 48 13 | 5/108/65,1 | 48 | 690 | 215/35R19 | 12/2022 | Lambsheim |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Ver- fahr- en | Datum | Ort |
|---------------|--------------|---------------------------------|-----------------|-------------|---------------------|---------|-----------|
| C33 809 50 56 | 5/108/63,4 | 50 | 690 | 265/55R19 | FE | 02/2022 | Lambsheim |
| C33 809 45 10 | 5/114,3/67,1 | 45 | 690 | 265/55R19 | FE | 02/2022 | Lambsheim |

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C33 809 50 56_108/5-ET50 betrug 11,84 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
 CMS Automotive Trading GmbH
Anlagen

| | | |
|-----------------------------|------------------|------------|
| Beschreibung | - | 08.03.2022 |
| | mit Änderung vom | 05.11.2024 |
| Radzeichnung | J 1399 000 | 13.10.2021 |
| Radzeichnung | J 1399 001_A | 11.10.2021 |
| | mit Änderung vom | 26.08.2024 |
| Radzeichnung | J 1399 002_A | 11.10.2021 |
| | mit Änderung vom | 26.08.2024 |
| Radzeichnung | J 1399 003_A | 11.10.2021 |
| | mit Änderung vom | 26.08.2024 |
| Radzeichnung | J 1399 004_A | 11.10.2021 |
| | mit Änderung vom | 26.08.2024 |
| Radzeichnung | J 1399 005_A | 11.10.2021 |
| | mit Änderung vom | 26.08.2024 |
| Radzeichnung | J 1399 006_A | 11.10.2021 |
| | mit Änderung vom | 26.08.2024 |
| Radzeichnung | J 1399 007_A | 11.10.2021 |
| | mit Änderung vom | 26.08.2024 |
| Radzeichnung | J 1399 008 | 11.10.2021 |
| Radzeichnung | J 1399 009 | 11.10.2021 |
| Radzeichnung | J 1399 010 | 11.10.2021 |
| Radzeichnung | J 1399 012 | 12.10.2022 |
| Anlage zur Radbeschreibung | C33 809 | 04.03.2022 |
| | mit Änderung vom | 12.11.2024 |
| Befestigungsmittelzeichnung | - | 04.05.2022 |
| Nabenkappenzeichnung | - | 20.07.2023 |
| Zentrierringzeichnung | - | 16.07.2024 |
| Verwendung | Anlage 1-22 | |

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 26. Februar 2025



Kocher

00442526.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55020622 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert:

- Aktualisierung Radbeschreibung + Anlage zur Radbeschreibung
- Aktualisierung Radzeichnungen
- Aktualisierung Verwendungsbereich
- Aktualisierung Zentrierringzeichnung
- Ausf. C33 809 42 56 - ET geändert
- Ausf. C33 809 50 56 - ET geändert
- Ausf. C33 809 47 98S - ET geändert
- Ausf. C33 809 57 98S - ET geändert
- Ausf. C33 809 38 91S - ET geändert
- Ausf. C33 809 45 91S - ET geändert
- Ausf. C33 809 50 60S - ET geändert

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 9

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C33
Typ C33 809
Radgröße 8.0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|-------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------|----------------------|
| C33 809 50 62S | 1399/08 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 50 | 690 | 2300 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54207
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C33 809 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx19H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-------------|----------------------|---------------------|-------------|
| S01 | Serienschraube M14x1,5 | Kugel Ø28mm | 130 | 27,5 | Serie |
| S02 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø28mm | 150 | 30 | Z102OR |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø28mm | 160 | 30 | Z102OR |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 9

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------|
| A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*.. | 60-142 | 215/35R19 | K1c K2b K42 T85 | A01 A07 A12 A14 A19 S01 |
| A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 66, 80 | 215/35R19 | T85 Y18 | A07 A12 A14 A19 A57 Flh S01 |
| | 66-160 | 225/35R19 | T88 | |
| | 66-160 | 235/35R19 | A01 G86 K2b T87 T91 | |
| | 66-160 | 235/35R19 | R83 T87 T91 | |
| | 75,90,115 | 215/35R19 | NoD T85 | |
| AMG CLA 35 F2CLA e1*2007/46*1912*.. | 225 | 225/40R19 | A90 M+S | A07 A14 A19 A56 Lim S01 |
| | 225 | 235/35R19 | A12 T91 | |
| | 225 | 245/35R19 | A01 A12 K5b | |
| AMG CLA 35 Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*.. | 225 | 225/40R19 | A90 M+S | A07 A14 A19 A56 Car S01 |
| | 225 | 235/35R19 | A12 T91 | |
| | 225 | 245/35R19 | A01 A12 K5b | |
| AMG GLA 35 F2B e1*2007/46*1909*.. | 225 | 235/50R19 | A12 | A07 A14 A19 A56 S01 |
| | 225 | 245/45R19 | A90 | |
| | 225 | 255/45R19 | A12 | |
| AMG GLB 35 F2B e1*2007/46*1909*.. | 225 | 235/50R19 | A12 138 | A07 A14 A19 A56 S01 |
| | 225 | 245/45R19 | A90 138 | |
| | 225 | 255/45R19 | A12 138 | |
| B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*.. | 70-142 | 215/35R19 | T85 | A07 A12 A14 A19 S01 |
| B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014 | 66, 80 | 215/35R19 | A58 T85 | A07 A12 A14 A19 NoE S01 |
| | 66-155 | 225/35R19 | A57 T88 | |
| | 75,90,115 | 215/35R19 | A58 NoD T85 | |
| C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...) | 115-225 | 225/35R19 | Cpe T88 | A07 A12 A14 A19 S01 |
| | 88-215 | 225/35R19 | Lim T88 | |
| | 88-225 | 235/35R19 | A01 Cpe G01 Lim T87 T91 | |
| C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...) | 88-225 | 235/35R19 | G01 T91 | A01 A07 A12 A14 A19 Car S01 |
| CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 80, 90 | 215/35R19 | T85 Y16 | A07 A12 A14 A19 A57 Lim S01 |
| | 80,90,115 | 215/35R19 | NoD T85 | |
| | 80-160 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| CLA-Klasse F2CLA e1*2007/46*1912*.. | 85-165 | 225/40R19 | | A07 A12 A14 A19 A57 F24 Lim NoP V00 V19 S01 |
| | 85-165 | 235/35R19 | A01 K5b K7a T87 T91 | |
| | 85-165 | 245/35R19 | A01 K2b K5d K7a | |

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 9

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------|
| CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Shooting Brake - Plug-in Hybrid | 118, 120 | 225/40R19 | T93 | A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 S01 |
| | 118, 120 | 235/35R19 | A01 K5b K7a T91 | |
| CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Plug-in Hybrid | 118, 120 | 225/40R19 | T93 | A07 A12 A14 A19 A58 F23 Lim S01 |
| | 118, 120 | 235/35R19 | A01 K5b K7a T91 | |
| CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-.. | 80,90,115 | 215/35R19 | NoD T85 | A07 A12 A14 A19 A57 Car S01 |
| | 80-160 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| CLA-Klasse Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Elektro | 85-165 | 225/40R19 | | A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 NoP V00 V19 S01 |
| | 85-165 | 235/35R19 | A01 K5b K7a T87 T91 | |
| | 85-165 | 245/35R19 | A01 K2b K5d K7a | |
| EQA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*09-.. - Elektro | 80-139 | 225/50R19 | M+S 138 | A12 A14 A19 A57 S02 |
| | 80-139 | 235/50R19 | A01 K2b 138 | |
| | 80-139 | 245/45R19 | 138 | |
| | 80-139 | 255/45R19 | A01 K2b 138 | |
| | 95 | 225/50R19 | 138 | |
| EQB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*12-.. - Elektro | 95-139 | 225/50R19 | M+S T00 138 | A12 A14 A19 A57 S02 |
| | 95-139 | 235/50R19 | A01 K2b 138 | |
| | 95-139 | 245/45R19 | T02 T98 138 | |
| | 95-139 | 255/45R19 | A01 K2b 138 | |
| GLA 250e F2B e1*2007/46*1909*08-.. - Plug-in Hybrid | 118,120 | 225/50R19 | M+S | A07 A12 A14 A19 A58 F23 NoE S01 |
| | 118,120 | 225/50R19 | R37 | |
| | 118,120 | 235/50R19 | | |
| | 118,120 | 245/45R19 | | |
| GLA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*.. - Elektro | 85-165 | 225/50R19 | R37 | A07 A12 A14 A19 A57 NoE NoP S01 |
| | 85-165 | 225/50R19 | M+S | |
| | 85-165 | 235/50R19 | A01 K1b K2b | |
| | 85-165 | 245/45R19 | | |
| | 85-165 | 255/45R19 | A01 K1b K2b | |
| GLB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*.. - Elektro | 85-165 | 225/50R19 | R37 138 | A07 A12 A14 A19 A57 NoE NoP S01 |
| | 85-165 | 225/50R19 | M+S 138 | |
| | 85-165 | 235/50R19 | A01 K1b K2b 138 | |
| | 85-165 | 245/45R19 | 138 | |
| | 85-165 | 255/45R19 | A01 K1b K2b 138 | |
| Vito (I) 638 e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*.. - Elektro | 58-105 | 245/40R19 | G01 K2c T98 138 | A01 A12 A14 A19 K42 K44 K45 K56 S03 |
| V-Klasse (I) 638/2 e9*95/54, 98/14, 2001/116*0020*.. - Elektro | 72-128 | 245/40R19 | G01 K2c K42 K44 K45 K56 T98 138 | A01 A12 A14 A19 S03 |

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 9

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst- geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) | | |
|------------------------------------|------------------------------|------|------|
| | Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 9

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 9

G86 Ist die Reifengröße 235/40R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 9

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.**NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.**R83** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/40R18 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.**T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 9

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--------------------------------------------|
| Nr. 1 | 215/35R19 | 245/30R19, 255/30R19 |
| Nr. 2 | 225/35R19 | 245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19 |
| Nr. 3 | 225/40R19 | 245/35R19, 255/35R19 |
| Nr. 4 | 225/45R19 | 245/40R19, 255/40R19 |
| Nr. 5 | 225/55R19 | 275/45R19 |
| Nr. 6 | 235/35R19 | 255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19 |
| Nr. 7 | 235/40R19 | 265/35R19, 275/35R19 |
| Nr. 8 | 235/45R19 | 255/40R19, 265/40R19 |
| Nr. 9 | 235/50R19 | 255/45R19, 265/45R19 |
| Nr. 10 | 235/55R19 | 255/50R19, 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 11 | 245/30R19 | 305/25R19 |
| Nr. 12 | 245/35R19 | 255/35R19, 275/30R19, 285/30R19 |
| Nr. 13 | 245/40R19 | 275/35R19, 285/35R19 |
| Nr. 14 | 245/45R19 | 275/40R19 |
| Nr. 15 | 245/50R19 | 275/45R19 |
| Nr. 16 | 255/30R19 | 305/25R19, 315/25R19 |
| Nr. 17 | 255/35R19 | 285/30R19, 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 18 | 255/40R19 | 285/35R19, 295/35R19 |
| Nr. 19 | 255/45R19 | 285/40R19 |
| Nr. 20 | 255/50R19 | 275/45R19, 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 21 | 255/55R19 | 275/50R19 |
| Nr. 22 | 265/30R19 | 305/25R19, 315/25R19 |
| Nr. 23 | 265/35R19 | 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 24 | 265/40R19 | 295/35R19 |
| Nr. 25 | 265/45R19 | 295/40R19 |
| Nr. 26 | 265/50R19 | 295/45R19 |
| Nr. 27 | 275/30R19 | 315/25R19 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 9

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Y18 Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit manuellem Schaltgetriebe.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 11. März 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. März 2024



Kocher

00424151.DOC

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C33
 Typ C33 809
 Radgröße 8.0Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|-------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------|-------------------|----------------------|
| C33 809 50 62S | 1399/08 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 50 | 690 | 2300 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54207
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C33 809 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-------------|----------------------|---------------------|-------------|
| S01 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø28mm | 120 | 30 | Z102 |
| S02 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø28mm | 125 | 30 | Z102 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø28mm | 140 | 30 | Z102 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 16

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016 | 77-140 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 A57 Cbo F24 Lim S01 |
| | 77-140 | 225/35R19 | T88 | |
| Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016 | 77-92 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 A58 Cbo F23 Lim S01 |
| | 77-92 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*.. - incl. Facelift 2016 | 75-147 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A14 A19 A58 Cbo S01 |
| | 75-147 | 235/35R19 | A01 G01 K1a K1b K56 T87 T88 | |
| Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*.. - incl. Facelift 2016 | 110 | 215/35R19 | NoD T85 | A12 A14 A19 A57 F24 Lim NoE NoP S03 |
| | 110-147 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| | 110-147 | 235/35R19 | T91 | |
| Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. - incl. Facelift 2016 | 110 | 215/35R19 | NoD T85 | A12 A14 A19 A57 F24 Flh KOV NoE NoP S03 |
| | 110-147 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| | 110-147 | 235/35R19 | T91 | |
| Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016 | 110 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 F24 Flh S01 |
| Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid | 110, 130 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 F24 Flh KOV S03 |
| | 110, 130 | 235/35R19 | | |
| Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*.. - incl. Facelift 2016 | 184-195 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 Flh S01 |
| | 184-195 | 235/35R19 | A01 G01 K1a K1b K56 T88 | |
| Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*.. - incl. Facelift 2016 | 66-147 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A14 A19 Flh S01 |
| | 66-147 | 235/35R19 | A01 G01 K1a K1b K56 T87 T88 | |
| | 75,85,110 | 215/35R19 | A58 R37 T85 | |
| Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016 | 77-140 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 A57 F24 Flh S01 |
| | 77-140 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016 | 77-96 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 A58 F23 Flh S01 |
| | 77-96 | 225/35R19 | T84 T88 | |

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*.. | 250 | 225/35R19 | R03 T88 | A12 A14 A19 A56 AV9 Flh S01 |
| | 250 | 235/35R19 | R02 T91 | |
| | 250 | 235/35R19 | A01 K4h R03 T91 | |
| Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01-.. - incl. Facelift 2017 | 270,294 | 235/35R19 | T91 | A14 A19 A33 A56 Y85 S01 |
| Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016 | 206-228 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A56 Cbo F24 Lim S01 |
| | | | | |
| Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*.. | 228, 245 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A56 F24 Lim NoP S03 |
| | 228, 245 | 235/35R19 | T91 | |
| Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. | 228, 245 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A56 F24 Flh KOV NoP S03 |
| | 228, 245 | 235/35R19 | T91 | |
| Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016 | 206-228 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A56 F24 Flh S01 |
| | | | | |
| Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00 | 118-155 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A14 A19 A57 Cbo Cpe S01 |
| | 118-155 | 225/40R19 | | |
| | 118-155 | 235/35R19 | | |
| | 118-155 | 245/35R19 | | |
| | 118-200 | 235/35R19 | M+S | |
| | 118-200 | 245/35R19 | M+S | |
| Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018 | 132-169 | 225/35R19 | A91 T84 T88 | A14 A19 A57 Cbo Cpe S01 |
| | 132-169 | 225/40R19 | A90 | |
| | 132-169 | 235/35R19 | A12 | |
| | 132-169 | 245/35R19 | A12 | |
| Audi TT RS (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16 | 250, 265 | 235/35R19 | M+S | A12 A14 A19 A56 Cbo Cpe S01 |
| | 250, 265 | 245/35R19 | M+S | |
| MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro | 54, 68 | 235/35R19 | T91 | A12 A14 A19 A58 Flh X88 S02 |
| | 54, 68 | 245/35R19 | T93 | |
| MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro - 18 Zoll-Serie | 68 | 235/40R19 | A32 | A14 A19 A58 Flh Z18 S02 |
| | 68 | 245/35R19 | A12 T93 | |

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------|
| MG4 Electric Trophy E.R. SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro | 90 | 235/40R19 | A32 | A14 A19 A58 Flh Z18 S02 |
| | 90 | 245/35R19 | A12 T93 | |
| MG4 Electric XPower SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro | 152 | 235/40R19 | A32 | A14 A19 A56 Flh S02 |
| | 152 | 245/35R19 | A12 T93 | |
| Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 110 | 225/35R19 | M+S T84 T88 | A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh NoP S03 |
| | 110 | 235/35R19 | | |
| Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 110 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh S03 |
| | 110, 130 | 225/35R19 | M+S T88 | |
| | 110, 130 | 235/35R19 | T91 | |
| Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 221, 245 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A57 BW1 Car F24 Flh NoP S03 |
| | 221, 245 | 235/35R19 | T91 | |
| Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*.. | 63-110 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 A60 Flh KOV SeF Sth S01 |
| | 63-155 | 225/35R19 | A01 K1c T84 T88 | |
| Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro | 70 | 215/50R19 | A12 R70 | A14 A19 A58 Flh V19 S01 |
| | 70 | 225/45R19 | A94 T92 T96 | |
| | 70 | 235/45R19 | A12 | |
| | 70 | 245/40R19 | A01 A12 K2b R03 T94 T98 | |
| | 70 | 245/40R19 | A12 K2h R03 T94 T98 | |
| Seat Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer | 180-221 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh NoP S03 |
| | 180-228 | 225/35R19 | M+S T88 | |
| | 180-228 | 235/35R19 | T87 T91 | |
| Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer | 110 | 225/35R19 | M+S T88 | A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh S03 |
| | 110 | 225/35R19 | R37 T88 | |
| | 110 | 235/35R19 | | |
| Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*.. | 63-118 | 215/35R19 | R37 T85 | A12 A14 A19 A58 Flh S01 |
| | 63-195 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| | 63-195 | 235/35R19 | A01 G03 K1a K2b | |

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 16

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. | 63 - 110 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 |
| | 63 - 110 | 225/35R19 | T84 | A58 Car F23 Flh KOV S01 |
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. | 81-140 | 215/35R19 | A58 T85 | A12 A14 A19 |
| | 81-140 | 225/35R19 | T84 T88 | Car F24 Flh KOV S01 |
| Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer | 110 | 235/35R19 | R09 T87 T91 | A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP S03 |
| Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*.. | 195-221 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 |
| | 195-221 | 235/35R19 | | A57 Car F24 Flh S01 |
| Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A56 Car F24 KMV S01 |
| Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*.. | 55-147 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 Car Lim Npf S01 |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13 | 63-110 | 215/35R19 | | A12 A14 A19 |
| | 63-110 | 225/35R19 | T88 | A58 Car F23 Lim Npf S01 |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13 | 132-169 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 |
| | 132-169 | 225/35R19 | T88 | A58 Car F24 Lim Npf S01 |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017 | 63-110 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 |
| | 63-110 | 225/35R19 | T84 T88 | A58 Car F23 |
| | 63-110 | 245/30R19 | A01 K2b K8g R03 | Lim Npf V19 S01 |

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017 | 81-140 | 215/35R19 | R37 T85 | A12 A14 A19 A57 Car F24 Lim Npf V00 V19 S01 |
| | 81-180 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| | 81-180 | 245/30R19 | A01 K2b K6g K8e R03 T89 | |
| Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*.. | 103-118 | 225/40R19 | T93 | A12 A14 A19 A56 Car KVM S01 |
| Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21 | 77-147 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 Car Lim S01 |
| Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*.. | 77-125 | 225/40R19 | T89 T93 | A01 A12 A14 A19 A57 S01 |
| | 77-125 | 235/35R19 | T87 T91 | |
| VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*.. | 77-162 | 225/40R19 | | A12 A14 A19 A58 Cbo Flh S01 |
| | 77-162 | 235/35R19 | | |
| | 77-162 | 235/40R19 | | |
| VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017 | 85, 100 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 F24 S01 |
| VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017 | 85, 100 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 F23 S01 |
| VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24 | 55-125 | 215/35R19 | R37 T85 | A12 A14 A19 S01 |
| | 55-184 | 225/35R19 | A01 K1a K1b T84 T88 | |
| VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14 | 59-110 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 A58 Car S01 |
| | 59-147 | 225/35R19 | A01 K1a K2b K56 T84 T88 | |
| VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio | 59-118 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 S01 |
| | 59-173 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| | 59-173 | 235/35R19 | K1v K2h R09 T87 T91 | |

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------|
| VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio | 188-199 188-199 | 225/35R19 235/35R19 | T88 | A12 A14 A19 S01 |
| VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46* 0492*00-05 | 59-118 59-118 | 215/35R19 225/35R19 | T85 T84 T88 | A12 A14 A19 Car S01 |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017 | 195, 213 63-169 63-213 | 235/35R19 215/35R19 225/35R19 | R09 T85 T84 T88 | A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE S01 |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017 | 63-110 63-110 | 215/35R19 225/35R19 | T85 T84 | A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE S01 |
| VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017 | 110 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 F24 S01 |
| VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017 | 206-228 206-228 | 225/35R19 235/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A56 F24 S01 |
| VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017 | 213-228 213-228 | 225/35R19 235/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A56 Car F24 S01 |
| VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024 | 110 110, 140 | 215/35R19 225/35R19 | A58 NoD T85 T84 T88 | A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP S03 |
| VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024 | 66-96 66-96 | 215/35R19 225/35R19 | NoD T85 T84 T88 | A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S03 |

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 16

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|---------------------------------------|
| VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*.. | 147 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 |
| | 147 | 235/35R19 | A01 G90 | A58 F24 Flh |
| | 147 | 235/35R19 | R09 | NoE NoP S03 |
| VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024 | 110, 130 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 F24 Flh KOV S03 |
| VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024 | 180, 195 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 |
| | 180, 195 | 235/35R19 | A01 G90 | A58 F24 Flh |
| | 180, 195 | 235/35R19 | R09 | NoE NoP S03 |
| VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024 | 221 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 |
| | 221 | 235/35R19 | T87 T91 | A58 F24 Flh NoP S03 |
| VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024 | 110 | 225/35R19 | T88 | A12 A14 A19 A58 F24 Flh KOV S03 |
| VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024 | 235, 245 | 225/35R19 | M+S T88 | A12 A14 A19 |
| | 235, 245 | 225/35R19 | R37 T88 | A56 Car F24 |
| | 235, 245 | 235/35R19 | T91 | Flh NoP S03 |
| VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*.. | 55-125 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A14 A19 |
| | 55-85 | 215/35R19 | T85 | A58 S01 |
| VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017 | 63-85 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 |
| | 63-85 | 225/35R19 | T84 | A58 F23 S01 |
| VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017 | 63-110 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 |
| | 63-110 | 225/35R19 | T84 T88 | A58 F24 S01 |
| VW ID.3 Pure, Pro, Pro Perf. E1 e1*2007/46*2033*17-.. - Elektro | 70 | 215/50R19 | A01 A12 K1a R70 | A14 A19 A58 |
| | 70 | 225/45R19 | A90 | Flh KOV S01 |
| | 70 | 235/45R19 | A01 A12 K1a | |

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55020622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|----------------------------|
| VW ID.3 Pure, Pro, ProS E1 e1*2007/46* 2033*00-15 - Elektro | 70 | 215/50R19 | A01 A12 K1a R70 | A14 A19 A58 Flh S01 |
| | 70 | 225/45R19 | A90 | |
| | 70 | 235/45R19 | A01 A12 K1a | |
| VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. | 66-110 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 A58 S01 |
| | 66-147 | 225/35R19 | A01 K1a K2b K56 T84 T88 | |
| VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*.. | 77 - 155 | 215/35R19 | T85 | A12 A14 A19 A58 Sth S01 |
| | 77 - 155 | 225/35R19 | T88 | |
| | 77 - 155 | 235/35R19 | A01 G01 K1a K1b K2b | |
| VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016 | 81-140 | 225/40R19 | K1a T89 T93 | A01 A12 A14 A19 A58 S03 |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst- geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) | | |
|------------------------------------|------------------------------|------|------|
| | Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 16

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 16

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.**A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.**AV9** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|-------------|
| Nr. 1 | 235/35R19 | 225/35R19 |
| Nr. 2 | 255/30R19 | 225/35R19 |
| Nr. 3 | 265/30R19 | 235/35R19 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

BW1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 374 mm an Achse1.**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.**Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).**Fih** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 16

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 16

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreieckigen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 16

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 16

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--------------------------------------------|
| Nr. 1 | 215/35R19 | 245/30R19, 255/30R19 |
| Nr. 2 | 225/35R19 | 245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19 |
| Nr. 3 | 225/40R19 | 245/35R19, 255/35R19 |
| Nr. 4 | 225/45R19 | 245/40R19, 255/40R19 |
| Nr. 5 | 225/55R19 | 275/45R19 |
| Nr. 6 | 235/35R19 | 255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19 |
| Nr. 7 | 235/40R19 | 265/35R19, 275/35R19 |
| Nr. 8 | 235/45R19 | 255/40R19, 265/40R19 |
| Nr. 9 | 235/50R19 | 255/45R19, 265/45R19 |
| Nr. 10 | 235/55R19 | 255/50R19, 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 11 | 235/60R19 | 255/55R19 |
| Nr. 12 | 245/30R19 | 305/25R19 |
| Nr. 13 | 245/35R19 | 255/35R19, 275/30R19, 285/30R19 |
| Nr. 14 | 245/40R19 | 275/35R19, 285/35R19 |
| Nr. 15 | 245/45R19 | 275/40R19 |
| Nr. 16 | 245/50R19 | 275/45R19 |
| Nr. 17 | 255/30R19 | 305/25R19, 315/25R19 |
| Nr. 18 | 255/35R19 | 285/30R19, 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 19 | 255/40R19 | 285/35R19, 295/35R19 |
| Nr. 20 | 255/45R19 | 285/40R19 |
| Nr. 21 | 255/50R19 | 275/45R19, 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 22 | 255/55R19 | 275/50R19 |
| Nr. 23 | 265/30R19 | 305/25R19, 315/25R19 |
| Nr. 24 | 265/35R19 | 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 25 | 265/40R19 | 295/35R19 |
| Nr. 26 | 265/45R19 | 295/40R19 |
| Nr. 27 | 265/50R19 | 295/45R19 |
| Nr. 28 | 275/30R19 | 315/25R19 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 24. Februar 2025 in Lambsheim statt.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55020622** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C33 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 16

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. Februar 2025



Kocher

00442264.DOCX